



Anja

Molendijk

Als Malerin, Grafikerin, Buchillustratorin und Drehbuchautorin ist Anja Molendijks kreatives Wirken genauso vielschichtig wie ihre Werke. Aus Holz, Nessel, Papier, Ölfarbe, Lack, Garn oder Metall lässt sie vage, unbestimmte Welten entstehen. In diesen namenlosen Räumen verschmelzen durch das Aufbringen und teilweise wieder Abtragen von Schichten menschliche Silhouetten mit den zerbrechlichen Gliedern von Insekten und filigranen Elementen von Pflanzen.





Anja Molendijk

Schichten

Aura Haut
Fleisch Mark



Amaryllis
10 cm × 17,5 cm, 2005

Auf den ersten Blick wirkt „Amaryllis“ auf mich zurückhaltend. Was dennoch heraussticht, ist das grelle Rot am rechten Rand des Bildes. Angezogen hat mich aber nicht die Signalwirkung der Farbe, sondern dass das Bild sperrig scheint, obwohl es klein, handlich und schlicht ist.

Als Basis dient eine dicke Holzplatte, die verzogen und ungleichmäßig zugeschnitten ist. Auch die vorne aufgebrachte Pappe, die das Motiv trägt, besteht aus verschiedenen groben Fasern, hat raue, ausgefranzte Kanten und Einschlüsse. Die Kontur der Blume ist nicht aufgemalt, sondern eingeritzt; sie wirkt vertrocknet und fragil. Über das gesamte

Motiv wurde Farbe auf- und dann wieder abgetragen, so dass nur die Vertiefungen der Amaryllis rot leuchten. Dabei wirken die Striche wie Wunden, frische Schnitte oder vielleicht alte Narben auf hellbrauner Haut. Um das Motiv und die Ränder des Holzes legt sich schwarze Farbe, die einerseits bedrohlich in Richtung der zarten Amaryllis drängt. Andererseits löscht sie die rot flammende Fläche, die sich von rechts in das Bild frisst. Die Amaryllis steht zwischen diesen intensiven Einflüssen und ist ihnen trotz ihrer vermeintlichen Zerbrechlichkeit gewachsen.

Anna Neumann

Eindrücke Ausstrahlung Wahrnehmung

Aura

Anja Molendijks Bilder wirken. Zweifellos. Es ist eine gewisse Atmosphäre zu spüren, manchmal irritierend, beklemmend, manchmal verspielt und doppeldeutig. Was die Werke aber bei jedem Einzelnen tatsächlich auslösen, ist sehr individuell. Und die Titel, die Anja auswählt, führen den Betrachter nicht selten gewollt in die Irre.

Die Motive in Molendijks Bildern sind nicht immer auf den ersten Blick klar zu erkennen, gleichwohl wiederholen sich die Sujets in ihren Werken: Figuren, Insekten, Pflanzen. Drei Themen, die für die Künstlerin verschiedene Lebensformen darstellen und so die Grundlage unserer Welt bilden.



Figuren

Tauchen Figuren in Molendijks Bildern auf, dann sind es in der Regel weibliche Körper. Sehr reduziert, oft nur fragmentarisch dargestellt, sind sie häufig verwoben mit anderen Motivelementen. Wir erkennen die Figuren als Negativformen oder als Umrisszeichnungen, dann wieder füllen sie wie ein grober Scherenschnitt die Leinwand.



Noch immer
30 cm × 40 cm, 2021



I saw her today
30 cm × 40 cm, 2020

Feinheit, Existenz Lebenszyklen

Insekten

Anja Molendijk reduziert in ihren Bildern die Fauna auf die Lebensform der Insekten. Zierlich und sperrig zugleich beleben sie die Leinwand, sind feingliedrige Formen oder Ornamente.



Am Morgen
14 cm × 20,5 cm, 2020



Kanji
40 cm × 20 cm, 2020

Fragilität
Vergänglichkeit
Zartheit

Pflanzen

Verdornte Blüten, Blätter und Stängel haben einen ganz eigenen Reiz: sie sind filigraner und gleichzeitig auch fragiler als ihre frischen Pendanten.

Vertrocknete Pflanzen sind Insekten formal sehr ähnlich – und so verwundert es nicht, dass man als Betrachter manche Motivelemente in Anjas Bildern nicht eindeutig einer der beiden Lebensformen zuordnen kann.



Trebah
14 cm × 21 cm, 2021



Etwas täuscht
31 cm × 40 cm, 2021

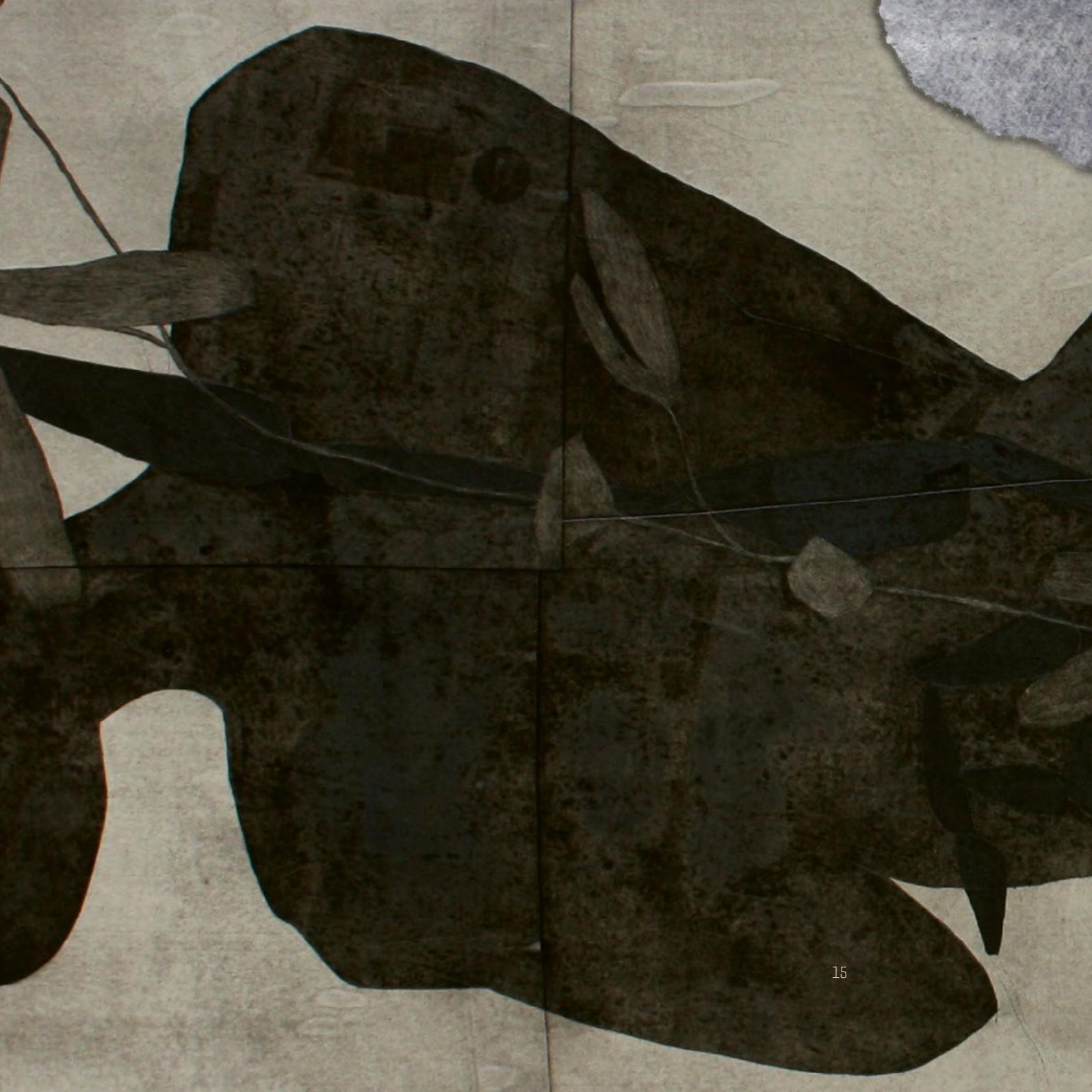
Firniss Haut Hülle Panzer

Anja Molendijk arbeitet im wörtlichen Sinn vielschichtig. Ihre Bilder laden ein, sich visuell durch Materialschichten zu arbeiten, um schließlich zum Inneren vorzudringen.

Die Untergründe sind kleine Holztafeln oder Leinwand, aufgezogen auf große Keilrahmen. Molendijk klebt Papiere, trägt Ölfarbe auf, klatscht mit Zeitungspapier ab, ritzt in Pappe und lässt untere Schichten abermals sichtbar werden. Bootslack versiegelt schließlich ihre Bilder, wodurch alle Feinheiten deutlich hervortreten.

Die Künstlerin beschränkt sich nicht. So sind einige Werke gestickte Bilder, die mit einer ganz anderen Oberflächenbeschaffenheit spielen und zum Berühren verleiten.



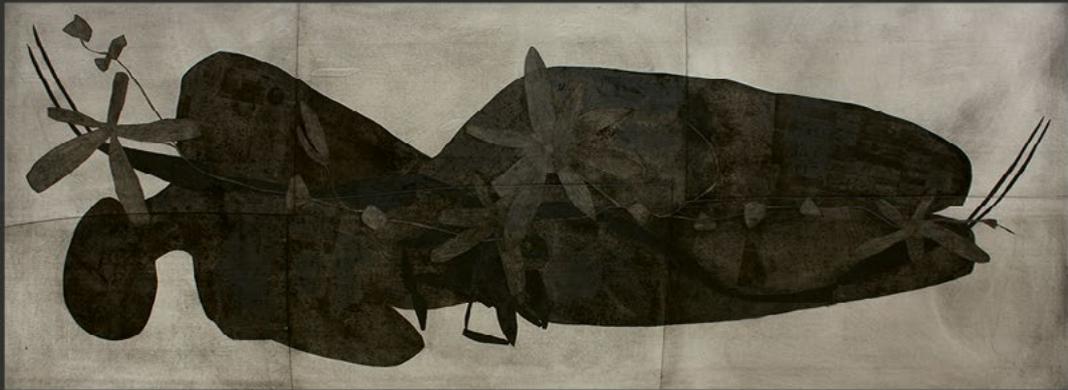


Äußeres

Neben ihren Gemälden arbeitet Anja Molendijk auch dreidimensional. So bearbeitet sie z. B. Bleche aus Blei – ein weiches, aber auch giftiges Material – und macht Motive durch Verdrängung sichtbar; die erhabenen Stellen sind unbearbeitet.

Für Plastiken nutzt die Künstlerin Beton, den sie selbst anrührt, zu groben Klumpen formt und trocknen lässt. Anschließend nimmt sie bildhauerisch Material weg, um vorwiegend Köpfe oder Körper herauszuarbeiten.

Eine Technik, die Anjas Bilder stark prägt, ist das Übereinanderschichten und wieder Entfernen von Material bzw. Farbe. So ergeben sich Strukturen und Spuren, die vergangene Zustände sichtbar machen. Das erinnert an Palimpseste, antike oder mittelalterliche Schriftstücke, von denen der ursprüngliche Text abgeschabt oder abgewaschen wurde, um sie danach neu beschriften zu können. Oft ist die ursprüngliche Beschriftung noch erkennbar.



Ich glaube an Nächte
200 cm × 80 cm, 2020



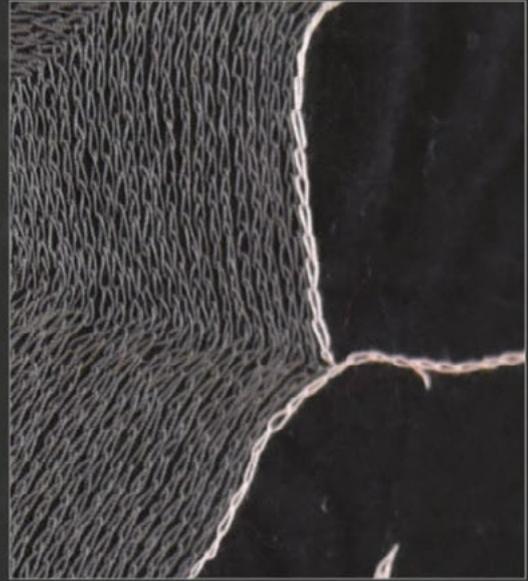
Beton
20 cm × 20 cm × 10 cm



Speckstein
40 cm × 30 cm × 20 cm



Bleiblech (oxidiert)



Stoff (bestickt)



Farbe auf Papier auf Holz



Farbe auf Papier auf Nessel

Organismus Kreisläufe Fleisch

Molendijks Bilder gewähren Einblick in Prozesse. Man sieht darin Phasen des Werdens und des Wandels.

Als Ausgang für ein Motiv nutzt Anja Skizzenbücher. In der folgenden Umsetzung achtet sie darauf, nicht zu lange an einem Motiv zu arbeiten. Sie hinterfragt jeden zusätzlichen Schritt, um den Zeitpunkt der Fertigstellung nicht zu überschreiten.

Bewusst setzt Anja Moldendijk den Zufall ein. Knitter und Falten, die beim Aufkleben von Papier entstehen, werden mit in das Motiv einbezogen. Es bleiben, wenn sie mit Zeitungspapier abklatscht, Reste des Druckes auf dem Bild zurück.





Virgen
30 cm × 40 cm, 2022



Am Hansbach
100 cm × 100 cm, 2011



Grenzposten der Nebel
160 cm x 100 cm, 2017



Für mich dein Zorn
100 cm × 140 cm, 2021

Intimität Bedeutung Berührung

Mark

Mitten in Molendijks Atelier steht ihr „Spunkschrank“: ein Ort für Privates, für kleine und große Dinge mit emotionalem Wert. Erinnerungsstücke, die bereits große Zeitperioden überdauert haben und für die Künstlerin immer wieder eine Inspirationsquelle sind.

Anja Molendijks Werke sind einer gewissen Auslese unterworfen: Die Künstlerin hebt nur auf, was sie ausstellen möchte. Von „Unbedeutendem“ trennt sie sich scheinbar leicht.







Anmutig nehme ich mir dies und jenes vor
80 cm × 140 cm, 2017



Happiness
30 cm × 40 cm, 2020



Rosenähnliche
120 cm × 120 cm, 2014



Kaidan
140 cm × 80 cm, 2018

Anja Molendijk

Malerin
Autorin
Buchillustratorin
Grafikerin



Malerin
Grafikerin, Buchillustratorin, Autorin

„Das Bild als Blick in einen vagen, unbenannten Welt-Raum. Ein Ausschnitt, eine Momentaufnahme, in der Körper aus unterschiedlichen Sphären schwebend, teils ineinander verwoben verharren. Manchmal scheinen sie verbunden, berühren sich, bedeuten Intimität und Bedrohung zugleich. Möglicherweise auch im Begriff, sich zu verwandeln.“

Kontakt

Anja Molendijk
Lange Str. 83
90762 Fürth

0911 - 70 93 20
0170 - 581 57 20

E-Mail: anjamolendijk@aol.com
Web: www.anjamolendijk.com

Auswahl Ausstellungen

Auswahl
Galerien
Atelierstage
Kunstmesse
Kunstgruppen

- 2022 hier geblieben! / kunst galerie fürth
- 2021 Atelier Joseph S. Wurmer / Gastspiel Fürth
- 2021 Stroke / München
- 2021 Biennale Braşov / Braşov, Rumänien
- 2020 #kunstvscorona / Fürth
- 2020 MAL24 / Nürnberg
- 2020 Auferstehungskirche / Fürth
- 2019 Extinction Rebellion / Weißenhohe
- 2019 Eremitage / Bayreuth
- 2019 Stadttheater Fürth
- 2018 Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten
- 2018 Galerie Hertrich / Erlangen
- 2017 Auf AEG / Nürnberg
- 2017 Galerie in der Promenade / Fürth
- 2016 an studio / München
- 2016 Kunstfabrik / Apolda
- 2016 Die Gute / Bochum
- 2015 Gastspiel Kulturring C / Fürth
- 2015 galerie en promenade / Metz, Frankreich
- 2015 Park Hyatt / Wien, Österreich
- 2015 Galerie in der Promenade / Fürth
- 2013 Kunsthaus Kammerer / Erlangen
- 2012 FKT / Bochum

Eine Werbeagentur als Kunstsponsor

Der erzwungene Kultur-Stillstand während der COVID-19-Pandemie sorgte für Künstler und Kulturschaffende für zwei wirtschaftlich und emotional schwere, wenn nicht sogar katastrophale Jahre 2020 und 2021. Die **Agentur Baumgärtner** wollte einen Beitrag leisten zur Unterstützung der regionalen Kunstszene und fand in Christian Fritsche und seiner **Galerie in der Promenade** einen bestens vernetzten Partner.

Angefangen haben wir zunächst mit einer Postkartenaktion zu Gunsten von Fürther Künstlerinnen und Künstlern. Mit einigen von ihnen haben wir uns bald intensiver auseinandergesetzt – mit dem

schönen Resultat, dass bei jedem von uns zu Hause nun ein Original-Kunstwerk hängt. Nun schließlich widmen wir jedem der von uns ausgewählten Künstler ein individuelles Booklet, bei dem wir mit typografischen Mitteln die Charakteristik jeder Persönlichkeit einfangen – und Lust und Neugier auf den Künstler und sein Werk wecken. Übrigens stellen wir die Original-Kunstwerke auch vor: Auf den ersten Seiten eines Booklets präsentieren wir das Motiv und stellen in einem persönlichen Kommentar dar, was jeder mit „seinem“ Kunstwerk verbindet.

Viel Spaß beim Lesen und Schauen!



Agentur Baumgärtner
Gronauer & Oehm GbR
Friedrichstraße 4
90762 Fürth, Germany
+49 (0) 911 376678 0
info@agentur-baumgaertner.com
agentur-baumgaertner.com



Galerie in der Promenade
Hornschuchpromenade 17
90762 Fürth, Germany
+49 (0) 911 70 66 60
galerie.in.der.promenade@web.de
galerie-in-der-promenade.de



Die fremde Schwester
90 cm × 150 cm, 2021

Quellen:

Gespräche und Dokumente der Künstlerin.

Alle Bildrechte liegen bei Anja Molendijk.

© 2022, Agentur Baumgärtner, Gronauer & Oehm GbR
www.agentur-baumgaertner.com

Idee und Konzept: Claudia Oehm, Agentur Baumgärtner
Gestaltung: Anna Neumann, Agentur Baumgärtner
Julian Brandner, Agentur Baumgärtner